

Diplomarbeit Verkehrstelematik

Diskussion geeigneter Inhalte und ihrer Aufbereitung für die Open Data-Schnittstelle einer Straßenbauverwaltung

Alexander Rosche

WS 2017/18

Prüfer: Prof. Dr.-Ing. J. Krimmling

Betreuer: Dipl.-Ing. Matthias Körner

Einleitung

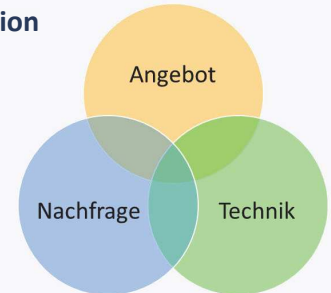
Verkehrsdaten spielen in der Entwicklung und Forschung und vor allem in der Informationsbereitstellung für die Öffentlichkeit eine immer größere Rolle. Demnach ist es nicht verwunderlich, dass die Anzahl an erhobenen Verkehrsdaten in Deutschland weiter steigt und die Menge an Anfragen zur öffentlichen Bereitstellung dieser Daten stetig wächst. Jede zuständige Verwaltung geht bei der Erfüllung dieser Anfragen anders vor. Daraus resultierten die unterschiedlichsten Systeme, die die Bedürfnisse der Nutzer mehr oder weniger zufriedenstellend befriedigten. Dementsprechend wurden auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu dieser Thematik angepasst und der Handlungsdruck zur Erfüllung der rechtlichen Vorlagen für die zuständigen Stellen wächst. Daraus stellt sich die Frage, ob ein einheitlich nachvollziehbares Vorgehen, unter Berücksichtigung der Anfragen, den Aufwand der öffentlichen Bereitstellung von Verkehrsdaten nicht mindern könnte.

Erkenntnisse/ Modellansatz

Die gesammelten Erkenntnisse aus der Nachfrage- und Angebotsbetrachtung fließen als Anforderungen in einen ersten beispielhaften Modellansatz ein (siehe unten). Das Modell ist durch die in Deutschland am meisten verbreiteten Darstellungsformen sowie die Bereitstellung von Verkehrsmengendaten in ihrer inhaltlichen, räumlichen und zeitlichen Auflösung geprägt.

Vorgehensweise/ Konzeption

Die Konzeption setzt sich größtenteils aus der Nachfrage- und Angebotsbetrachtung zusammen. Bei der Nachfrage wird eine Hypothese aufgestellt aus welchen Bereichen die Interessenten an Verkehrsmengendaten stammen könnten. Um diese Hypothese zu stützen, zu ergänzen oder widerlegen zu können, müssen ihr Erfahrungen aus der Praxis gegenübergestellt werden. Dafür wurden Fragen an Anbieter von Verkehrsmengendaten aus verschiedenen Bereichen gestellt. Die Ergebnisse der Nachfragebetrachtung ergeben sich dann aus der Zusammenführung der Erkenntnisse der hypothetischen und praktischen Nachfrage. Zur Betrachtung der Open Data Angebote wurde eine umfangreiche Recherche zu den bestehenden Konzepten zur Bereitstellung von Verkehrsmengendaten in Deutschland und anderen Ländern angestellt. Zur Analyse der recherchierten Open Data Inhalte wird ein Bewertungssystem verwendet, dass die Daten nach ihrer Einhaltung des Open Data Konzeptes, der Güte der Darstellung der Verkehrsmengen und der Art und Weise der äußerlichen Präsentation anhand bestimmter Kriterien benotet. Aus dieser Benotung sollen „best and worst practice“ Fälle abgeleitet werden, deren Erkenntnisse in den anschließenden Modellansatz einfließen.



Verkehrsmengeninformationssystem

Kartenansicht Tabellenansicht Downloadbereich

Wechsel der Ansichten

Burkau (4116; A4)
Kfz-Verkehr/Tag: 42.410
Schwerverkehr/Tag: 9.426
[weitere Information](#)

Auflistung der in der Karte sichtbaren Zählstellen und Filterfunktion nach Kreisen und Straßenklassen

In der Karte sichtbar Nach Kreisen Nach Straßenklassen

Von	Bis	Ort	Straße
A4	AD Dresden Nord (O)	(4121)	
A4	AD Dresden Nord (W)	(4120)	
A4	Burkau	(4116)	
A4	Gersdorf	(4106)	
A4	Hohenstein	(4107)	
A4	Ludwigsdorf (GUG)	(4112)	
A4	Meerane-West	(4127)	
A4	Nieder Seifersdorf	(4123)	
A4	Rothschönberg	(4105)	
A4	Wachau	(4117)	
A13	AD Dresden-Nord (N)	(4119)	
A13	Niederrödem	(4124)	
A14	Ammelshain	(4102)	
A14	Beucha	(4156)	
A14	Breitenfeld	(4162)	
A14	Choren	(4103)	
A14	Engelsdorf	(4158)	

A4: Burkau (4116) ausgewählt

Kreis: Bautzen

DTV Kfz: 42.410 Kfz/24h

DTV SV: 9.416 SV/24h

Anteil SV: 22,2%

Zähldatum: 2016

Erfassungsart: 8+1

Sichtbarkeit: ● Autobahn ● Bundesstr. ● Staatsstr. ● Kreisstr. ● Gemeindestr.

1:1.000.000